

Neuer Finanzverwalter gewählt

Die Nachfolge von Hans Vögeli wurde durch den Gemeinderat bestimmt

Der Gemeinderat konnte an seiner Sitzung Ende April einen neuen Finanzverwalter wählen. Auch hat er einen Zusatzkredit zur Investitionsrechnung bewilligt.

Ende September wird der Finanzverwalter Hans Vögeli nach 25 jähriger Tätigkeit zugunsten der Einwohnergemeinde Gretzenbach pensioniert. Der Gemeinderat hatte für die Suche eines geeigneten Nachfolgers eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Leider wurde diese in einem ersten Versuch nicht fündig. Anfangs Januar wurde die Firma Pumag Consulting AG, Bern, mit der Suche nach einem geeigneten Kandidaten beauftragt. Diese Suche war nun erfolgreich. Die vakante Stelle wird durch den 39-jährigen Matthias Leu, wohnhaft in Fülenbach besetzt. Bis anhin war er



Matthias Leu – als neuer Finanzverwalter gewählt FOTO: ZFG

mehrheitlich in der Bankbranche tätig und fühlt sich somit in der Finanzwelt zuhause. Die kommunalpolitischen Abläufe sind ihm aber ebenfalls nicht fremd, da er seit einigen Jahren in der

Finanzkommission seiner Wohngemeinde als Mitglied tätig ist. Er wird die Stelle anfangs August antreten und somit während zwei Monaten parallel neben Hans Vögeli arbeiten. Somit kann eine gute Ablösung und Einarbeitungszeit garantiert werden.

Zusatzkredit bewilligt

Im Zusammenhang mit der laufenden Ortsplanungsrevision wurde die Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) überarbeitet. Die Überarbeitung hat gezeigt, dass diverse Ausbaumassnahmen im Leitungsnetz erforderlich sind, welche in Etappen realisiert werden sollen. Die notwendigen Kredite werden jeweils im normalen Budgetverfahren geplant. Aufgrund von zwei aktuellen Baugesuchen muss eine rund 80 m lange Wasserleitung im Gebiet Köllikerstrasse - Schuhmacheracker bereits dieses Jahr eingebaut werden. Der Gemeinderat genehmigte dafür einen Zusatzkredit zur Investitionsrechnung und berücksichtigt für die Baumeisterarbeiten die Firma STA Strassen- und Tiefbau AG, Olten sowie für die Sanitärarbeiten die Firma Amsler Sanitär & Heizung GmbH, Gretzenbach. Aufgrund dieses Beschlusses können Synergien genutzt und somit Kosten eingespart werden.

In Kürze

- Der Gemeinderat verabschiedete zuhanden der Gemeindeversammlung vom 03.06.2019 die Jahresrechnung 2018 sowie den Jahresbericht 2018 der «Wasserversorgung unteres Niederamt». Die Gestehungskosten von 273'866 Franken (Vorjahr 252'230 Franken) konnten zum Preis von 33.73 Rp./m³ (Vorjahr 31.82 Rp./m³) an die beiden Vertragsgemeinden verrechnet werden. Der Bezug von 812'036 m³ vom Aarauer Wassernetz erfolgte zum Nettopreis von 20 Rappen pro m³.
- Der Gemeinderat beschloss, die Rechnung der «Wasserversorgung unteres Niederamt» für weitere zwei Jahre durch die Firma Schürmann

Treuhand AG, Egerkingen, revidieren zu lassen. Dieser Beschluss gilt unter Vorbehalt der Wahl durch den Gemeinderat Schönenwerd.

- Seit Mitte April 2019 ist das neue Reservoir Föhren am Leitungsnetz. Das alte Reservoir wurde vom Netz genommen. Erfreulicherweise gab es keine Wasserleitungsbrüche, die auf die Druckerhöhung zurückzuführen sind.

- Anfangs März haben Einbrecher die Gemeindeverwaltung der Einwohnergemeinde aufgesucht. Daraus entstand ein Sachschaden inkl. Entschädigung von Bargeld und Tageskarten GA von rund 62'000 Franken. Der Schaden ist grösstenteils durch die Versicherung abgedeckt.

aw